

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, alle tragen die Last der Verfehlungen aus vielen Leben und es ist gut, wenn dieses karmische Leid mit Yogakraft ausgeglichen wird.
- Frage:** In welcher Hinsicht ist es notwendig, dass ihr losgelöste Zuschauer werdet wie der Vater?
- Antwort:** Der Vater sorgt sich um nichts. Auch wenn ein Kind krank wird oder ihm etwas Ähnliches geschieht, beobachtet Er das losgelöst. Werdet ebenfalls losgelöste Zuschauer! Beendet eure Anhänglichkeit an diese alte Welt. Jeder hat sein eigenes karmisches Leid und die Seelen leiden zwangsläufig aufgrund ihrer falschen Handlungen. Betrachtet das also auch weiterhin mit Abstand.
- Lied:** „Die Zeit vergeht...!“

Om Shanti. Der Unbegrenzte Vater lehrt die erbberechtigten Kinder, dass die Zeit immer näher kommt; sie wartet auf niemanden. Eure Reise ist eine Reise des Yogas des Bewusstseins. Es ist überflüssig, auf Pilgerreisen zu gehen oder an Hochzeiten teilzunehmen. Babas letztendliche Weisungen lauten: Lieblichste Kinder, ihr werdet euch jetzt zum Höchsten Wohnort begeben. Jetzt könnt ihr Dinge erläutern, die in der Gita, der Bhagawad, der Ramayana und dem Mahabharata stehen. Baba lehrt uns jetzt den einfachen Raja Yoga, den Er uns bereits vor langer Zeit lehrte. Zwischen dem, was in den Schriften des Glaubensweges steht und den relevanten, praktischen Dingen von heute besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Der Vater kommt persönlich und lehrt uns Raja Yoga. Er gibt euch Kindern die Weisung: Entsagt all euren leiblichen Beziehungen, euren Körper inbegriffen, und erinnert euch fortwährend an den Vater. Ihr Kinder versteht jetzt auf praktische Weise, ob die Schriften richtig sind oder ob das, was uns der Vater jetzt erläutert, richtig ist. Jetzt kennt ihr Kinder die Geheimnisse des Weltfilmes. Alles ist zuerst satopradhan und geht dann durch die Stufen sato, rajo und tamo. So wie ein altes Haus einmal neu war, so war diese grenzenlose Welt einmal das Paradies. Alles ist jetzt klar in eurem Bewusstsein, z.B., wer dort wohnte. Wie erlangten die Götter das Recht auf das Glück ihres Königreiches? Ihr Kinder erbringt euren Einsatz gemäß eures eigenen Schicksals. Baba erklärt: Kinder, beendet eure Anhänglichkeit an die alte Welt. Werdet seelenbewusst. Das erfordert vollen Einsatz! Denkt fortwährend an den Vater und die Welt des Glückes. Der Vater ist niemals wegen irgendetwas besorgt. Er sieht alles als losgelöster Zuschauer. Wenn Kinder krank werden, macht sich der Vater dann deswegen Sorgen? Überhaupt nicht! Er würde sagen: Im Einklang mit dem Drama muss jeder seine Konten durch karmisches Leid begleichen. So wie Er alles mit Abstand betrachtet, so könnt auch ihr alles losgelöst betrachten. Der Vater ist der Unbegrenzte Höchste Vater aller Seelen und Er liebt die Kinder sehr! Gott liebt die Seelen. Der Vater sagt: Ich weiß, dass alle gemäß ihres Karmas Glück oder Leid erfahren. Er betrachtet alles als losgelöster Zuschauer und ihr Kinder solltet auch alles losgelöst betrachten. Eine verkörperte Seele muss für alle ihre falschen Taten durch ihren Körper Leid erfahren. Die Seele ist es, die Glück und Leid erfährt. Die Sanskars befinden sich in der Seele. Der Vater sagt: Ich komme und befreie euch vom Leid. Ich lehre euch Kinder jetzt. Die Menschen können aus der Gita keine Lehren ziehen. Der Vater erklärt euch alles hier ganz persönlich. Baba sagt: Ihr denkt auf dem Glaubensweg so viel an Mich. Auch wenn jemand an die Naturwissenschaft glaubt, muss er doch an einem bestimmten Punkt sagen: „Oh, Höchster Vater, Höchste Seele! Oh, Gottvater!“ Alle Anbeter denken gewiss an den Vater. Der Vater macht alles. Er macht euch Kinder glücklich und verbirgt sich dann wieder. Der Vater kommt nur einmal und Er sagt: Im Einklang mit dem Weltfilm

habe ich den Gedanken, dass es jetzt für mich Zeit ist, aufzubrechen. Sicher muss ich die Unterstützung eines Körpers annehmen, denn als Seele kann ich ohne Körper nicht sprechen. Ein Kind wird im Mutterleib geformt und wenn es dann älter wird, lernt es sprechen. Der Vater betritt einen erwachsenen Körper. Auch ich habe eine Rolle, aber Ich komme nur einmal und erlöse alle von Mayas Leid. Die Menschen sind jetzt überall unglücklich und immer wieder rufen sie in ihrer Not. Es gibt Weinen und Wehklagen, Kampf und Streit in jedem Zuhause. Im Goldenen Zeitalter gibt es diese Dinge nicht. Der genaue Name lautet „Paradies“. In den Schriften haben sie viele Dinge beschrieben und ihr Kinder wisst, wie viele Religionen und wieviel Leid es in dieser Welt gibt! Im Goldenen Zeitalter gab es das alles nicht. Das ist eine Sache von 5.000 Jahren. Das Goldene Zeitalter ist aus dem Bewusstsein der Menschen verschwunden, da sie von Hunderttausenden von Jahren sprechen.

Ich kam vor 5.000 Jahren. Ich kam und beendete die vielen Religionen und gründete die eine ursprüngliche ewige Kultur der Gottheiten. All diese Menschen werden enden und dafür wird der große Krieg stattfinden. Man erinnert sich, dass durch den großen Mahabharatkrieg der Umbruch stattfand. Alle diese Religionen sind dazu bestimmt, zu vergehen. Ich komme und lehre jene, die zur Gottheitenkultur gehören. Das ist mein Rolle. Die Menschen wissen, dass es gegenwärtig sehr viel Leid gibt und auch ich weiß, dass die Menschen sehr leiden. In jedem Heim gibt es Weinen und Wehklagen. Kinder zögern nicht, ihren Vater des Geldes wegen zu töten. Die Welt ist so schmutzig. Der Vater kommt und gibt euch Kindern eine Vision vom Paradies. Shiv Baba sagt: Ich bin gekommen, um euch Kinder zu Meistern des Paradieses und der Welt zu machen. Ich zwingen euch zu keinerlei Anstrengungen! Verbrennt einfach mit Yogakraft eure Verfehlungen! Auf eurem Haupt befindet sich eine große Last. Wenn es Krankheiten wie z.B. Husten gibt, dann ist das das leidvolle karmische Konto vieler Leben. Jagadamba und Jagadpita werden so sehr verherrlicht und verehrt. Die Leute wissen nicht, wer Jagadamba in ihrem letztem Leben war. Jagadamba und Jagadpita spielen jetzt ihr Rollen. Seht, wie auch Brahma alle seine karmischen Konten aus all seinen Leben begleichen muss. Er praktiziert so viel Yoga, er dient so viel und doch musste er sich wegen karmischer Konten z.B. einer Operation unterziehen. Zwischen dieser Entsagung und jener Entsagung besteht ein so großer Unterschied. Menschen verlassen Heim und Herd, ziehen safranfarbige Kleidung an und werden Sannyasis. Wir erbringen auch weiterhin unseren Einsatz. Wenn das Ende naht, dann werden wir allem vollständig entsagt haben! Momentan sind wir noch im Stadium des Bemühens. Von den Sannyasis würdet ihr nicht sagen, dass sie um ihr Seelenheil bemüht sind. Sie entsagen einfach Heim und Herd und werden „Sannyasis“ genannt. Durch Baba werden wir angeregt, uns so sehr für unsere Entsagung einzusetzen! Es befindet sich eben die Last aus vielen Leben auf eurem Haupt! Ihr übt so intensiv Yoga und anderen schenkt ihr Glück! Dafür empfangt ihr Segen und doch taucht karmisches Leid auf. Noch ist die vom Karma befreite Stufe nicht erreicht. Das ist am Ende der Fall. Dies sind die karmischen Konten der Handlungen vieler Leben. Bis jetzt seid ihr noch keine vollkommenen Entsager geworden. Zwischen ihrer und unserer Entsagung besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Sie verlassen Heim und Herd und leben in den Wäldern, und Menschen, die sich den Lasten hingeben, dienen ihnen dann. Sie sind nicht alle rein geworden. Auch sie sind noch um ihren spirituellen Fortschritt bemüht und auch sie erfahren karmisches Leid. Auf dem Kopf befindet sich die Last der Verfehlungen aus vielen Leben und nur durch Yoga kann sie verbrannt werden. Bis der Vater kommt, kann euch niemand geistigen Yoga lehren. Sie haben kein Yoga mit der Allmächtigen Autorität, dem Vater, und sie können somit ihre Verfehlungen nicht auflösen. Das Brahmelement kann nicht als „allmächtige Autorität“ bezeichnet werden. Der Höchste Vater aller Seelen, Shiva, ist die Allmächtige Autorität. Die Höchste Seele ist es, die hierher kommt. Das Brahmelement wird nicht hierher kommen. Auch ihr Kinder trägt eine große

Last eurer Verfehlungen und für die Auflösung eurer Last ist intensiver Einsatz wichtig. Ihr werdet Meister der Welt und niemand, außer dem Vater, kann euch dazu machen. Baba verwandelt euch durch Yogakraft. Ihr erhaltet Kraft vom Vater, der Allmächtigen Autorität. Er ist die Allmächtige Autorität der Welt. Ihr Kinder wisst jetzt, dass die gesamte Welt unglücklich ist. Das gesamte, eventuell vorhandene Glück ist so wertlos wie Krähenmist. Wahres Glück gibt es nur im Paradies. Maya, die das Leid verursacht, existiert dort nicht. Viele glauben diese Dinge nicht und sie sagen: „Wie kann das sein?“ Wenn sie es nicht glauben, dann versteht, dass sie nicht zu eurer Familie der Gottheiten gehören. Jene, die dazu gehören, werden es – wie im vergangenen Kreislauf – gewiss verstehen können. Der Vater erzählt euch das jetzt alles und Er denkt an die Kinder in allen Centern. Kein Sannyasi kann behaupten, zu allen Kindern zu sprechen. Dort werden all jene Leute Anhänger, aber ihnen werden nicht, wie euch, die Murlis geschickt, so dass sie alle zuhören könnten. Hier werden euch allen die Murlis zugeschickt, durch die ihr Shrimat befolgen und euch veredeln könnt. Gott nennt man „Shri Shri“, den Edelsten von allen. Der Vater sagt: Ich bin der Edelste von allen und Ich mache alle erhaben. Wie könnte es in der unreinen Welt edle Wesen geben? Der Rosenkranz von Shri Shri 108 ist mit Shiv Babas Rosenkranz von Rudra identisch. Nur Ihn bezeichnet man als „Shri Shri“. Der Edelste von allen gründet das Paradies, macht euch zu den edelsten Wesen der Menschenwelt und ihr werdet so die Meister der Welt. Ihr versteht also, dass sich im Rosenkranz des Shri Shri 108 der Unkörperliche Shiv Baba an der Spitze befindet und dass Er uns genau so edel macht, wie Er selbst ist! Dies ist die Göttliche Weltuniversität und Gott lehrt euch Brahma Kumaris. Die Göttliche Weltuniversität ist die Universität des Höchsten Vaters aller Seelen.

Dies ist die Weltuniversität, die der Welt Wissen vermittelt. Jeder, der will, kann Meister der Welt werden. Wenn ihr wollt, könnt ihr in das liebevolle Zuhause gehen. Der Vater ist gekommen, um euch dauerhaft friedlich und glücklich zu machen. Ich komme in jedem Zyklus, um euch Kinder Bharats zu Meistern der Welt zu machen. Alle übrigen Seelen leben in der Welt des Friedens. Im Goldenen Zeitalter gibt es lediglich die Seelen der Gottheiten. Ihr wisst, dass euch Baba tatsächlich unterrichtet und dass Er euch zu Meistern des Paradieses macht – je nachdem wie gut ihr studiert und euren Einsatz erbringt. Alle übrigen Seelen begleichen ihre karmischen Konten und kehren dann heim. Alle Körper werden enden. Das bezeichnet man als „das Ende des Eisernen Zeitalters und den Beginn des Goldenen Zeitalters“. Ihr Kinder wisst also, wieviel Zeit noch bleibt. Jetzt gibt es etwa 5 oder 6 Milliarden Seelen. Im Goldenen Zeitalter wird es nur 900.000 geben. Zu Beginn gibt es nur wenige und dann werden es mehr. Also werden die lebendigen Wesen in all den Körpern ihre karmischen Konten begleichen und heimkehren. Für alle Seelen ist es die Zeit des Begleichens. Maya hat sie auf dem Friedhof begraben. Alle liegen auf dem Gräberfeld und sie sind von keinem Nutzen mehr. Ihr versteht jetzt, dass der Unbegrenzte Vater all euch Seelen unterrichtet und zu Meistern der Welt macht. Babas Besitz ist das Paradies und wenn wir davon überzeugt sind – warum sollten wir da nicht Seinen Weisungen folgen und unser paradiesisches Erbe beanspruchen? Die Frage der Entsagung stellt sich dabei nicht. Es geht lediglich darum, den Lasten zu entsagen, und das ist doch gut, oder? „Baba, weshalb sollten wir nicht im Zölibat leben? Weshalb sollten wir den Lasten nicht entsagen?“ Nur durch den Verzicht auf die Laster werden wir Herrscher über die Erde. Baba sagt: Ihr „sterbt“ jetzt und gewiss werdet ihr ins Nirwana gehen – weshalb solltet ihr da nicht etwas verdienen? Die Angehörigen anderer Kulturen werden auch hierher kommen und auf ihrem Ziel entgegengehen. Die Kinder sahen in Visionen, wie die Seelen kamen, die Abraham, Christus usw. waren, und dem Vater ihre Ehrerbietung erwiesen. Sie steuerten auch auf ihr Ziel zu. Sie werden das Wissen jedoch nicht annehmen. Ja, jene, die zum Schmuck der Brahmanenfamilie gehören, werden sich dem schnell zuwenden. Ohne zum Schmuck der

Brahmanenfamilie zu werden, könnt ihr nicht der Schmuck der Gottheitenfamilie werden. Nur wenn ihr Brahmanen werdet, könnt ihr Gottheiten werden. Die Gottheiten werden dann Krieger, Händler und Shudras und diese Gruppierungen bewegen sich ständig durch den Kreislauf. Shri Lakshmi und Narayan waren zuerst sehr erhaben und mussten dann auch den Kreislauf der 84 Leben durchlaufen. Wenn ihr davon überzeugt seid, dass ihr vom Unbegrenzten Vater, durch den ihr für einen halben Kreislauf Glück erhaltet, euer Erbe beanspruchen könnt – warum solltet ihr dann nicht euren Einsatz erbringen? Das ist keine wirkliche Entsagung. Das war die Rolle in Sindh. Es steht geschrieben, dass Krishna Königinnen entführte und Kühe hütete. Entführte er sie wirklich und verdient er es deshalb, beleidigt zu werden? Er „entführte“ sie, um sie überhaupt erst zu Königinnen zu machen! Es galt den „Schmelzofen“ zu erschaffen. Ihr alle habt Tapasya geübt, um würdig für den Dienst zu werden. Ihr habt das praktisch erfahren und ihr versteht, dass Shiv Baba euch zu Meistern der Welt macht. Auch Er arbeitet. Der Höchste Vater aller Seelen ist der Schöpfer des Paradieses und demgemäß wird Er gewiss hierher kommen. Er sagt: Auch jetzt bin Ich noch damit beschäftigt, das Paradies zu erschaffen. Ich lehre euch. Er unterrichtet euch Kinder. Achcha. Meinen süßesten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von Mutter und Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Denkt an die Allmächtige Autorität des Vaters und empfangt von Ihm die Kraft, damit ihr die Last der Verfehlungen vieler Leben von eurem Haupt entfernen könnt.

2. Gebt allen Glück und erhaltet Segen. Folgt den edlen Richtlinien des Shri Shri und entsagt allem. Zieht den Yoga eures Bewusstseins in dieser Zeit des Begleichens von allem zurück.

Segen: Möget ihr stets von allen Krankheiten Mayas frei sein, indem ihr mit der Motivation zu dienen, die unsterbliche Frucht erhaltet.

Die Kinder, die von Gott Früchte erhalten und essen, unschätzbar wertvolle Früchte, Früchte, die mit der Süße der Liebe aller Beziehungen des Übergangszeitalters angefüllt sind, bleiben stets frei von allen Krankheiten Mayas. Ihr erhaltet alle anderen Früchte im Goldenen und auch im Eisernen Zeitalter, aber wenn ihr die sofortige Frucht der Motivation für den Dienst und die von Gott erhaltene Frucht jetzt nicht esst, werdet ihr den gesamten Kreislauf lang nicht dazu in der Lage sein. Diese Frucht ist die Frucht der Magie Gottes und indem ihr diese Frucht esst, könnt ihr Eisen nicht nur in Edelsteine verwandeln, sondern ihr werdet Diamanten. Diese Frucht ist die unsterbliche Frucht, die alle Hindernisse beendet.

Slogan: Wer sogar jene erhebt, die andere diffamieren, und wer jene, von denen er diffamiert wird, als Freunde betrachtet, ist so wie der Vater.

***** O M S H A N T I *****